

## Medienmitteilung vom 14.12.2021

### Weiterführung von espace Biel/Bienne.Nidau aufgegleist

**An ihrer Sitzung vom 14. Dezember hat die Behördendelegation von espace Biel/Bienne.Nidau das Konzept für die Folgefinanzierung gutgeheissen. Die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Dialogprozess Westast soll auf einer stabilen, aber flexiblen Basis fortgesetzt werden.**

Um die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Dialogprozess Westast zu koordinieren haben sich die Städte Biel und Nidau, die Gemeinden Brügg, Port und Ipsach, der Kanton und der Verein seeland/biel.bienne anfangs 2021 zu einer übergeordneten Projektorganisation zusammengeschlossen. Die Finanzierung der Organisation wurde im Rahmen einer Initialfinanzierung vorerst bis mindestens März 2022 sichergestellt. Die Behördendelegation hat nun das Konzept für die Fortführung verabschiedet.

espace Biel/Bienne.Nidau dient hauptsächlich als Koordinationsplattform zwischen den bestehenden Partnern von Kanton, Gemeinden und Region. Mit dem Grundbudget von 0.45 Millionen Franken pro Jahr werden die Basisdienstleistungen wie Projektkoordination und Kommunikation sowie übergeordnete, gemeinschaftliche Aufgaben, insbesondere ein Monitoring und Controlling erbracht. Die Fortführung und Weiterentwicklung des Monitorings und Controllings ermöglicht die Erarbeitung einer gemeinsamen Datengrundlage. Die Kosten werden durch die Partner gemeinsam getragen. Die dazu notwendigen Kreditprozesse werden voraussichtlich bis Mitte 2022 abgeschlossen.

Ein gemeinsames Vorgehen im Rahmen von espace Biel/Bienne.Nidau ist insbesondere bei folgenden Einzelprojekten vorgesehen:

- Ein verkehrliches Betriebs- und Gestaltungskonzept (VBGK) für die Achse Brüggmoos – Guido-Müller-Platz-Neuenburgstrasse
- Eine erweiterte Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Porttunnel
- Eine Studie für die langfristige Lösung zur Schliessung der Netzlücke im Nationalstrassennetz

Diese und weitere, noch nicht definierte Projekte werden durch die übergeordnete Projektorganisation koordiniert und jeweils durch eine federführende Partei geleitet. An den Kosten beteiligen sich die betroffenen Partner gemeinsam über die entsprechenden Finanzierungsinstrumente.

Die gemeinsamen Aufgaben werden von Projekten abgegrenzt, welche wie bisher weitgehend in die Zuständigkeit von einzelnen Partnern fallen und eigenständig finanziert werden. So erfolgt die Planung und Realisierung von einzelnen Strassenzügen der Achse Brüggmoos – Guido-Müller-Platz – Neuenburgstrasse durch die jeweiligen Strasseneigentümer im Rahmen des gemeinsamen Betriebs- und Gestaltungskonzepts. Ebenso fällt eine Vielzahl der kurz- und mittelfristigen Massnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen aus dem Dialogprozess Westast in die Zuständigkeit der jeweiligen Partner.

Mit dieser klaren Aufgabenteilung können die unterschiedlichen zeitlichen Prioritäten der Einzelprojekte und Aufgaben berücksichtigt werden. «Mit einer solchen schlanken Struktur gewinnen wir an Flexibilität und vermeiden Doppelspurigkeit», ist der Leiter der Behördendelegation, Erich Fehr, überzeugt.

#### Partizipation zu Einzelprojekten

Zu Einzelprojekten kann espace Biel/Bienne.Nidau öffentliche Partizipationsmassnahmen durchführen. Sie dienen der Information und Konsultation und bieten einen Einblick in die Werkstatt zu einem frühen Zeitpunkt. Weitergehende Partizipationsmassnahmen erfolgen auf Stufe der jeweiligen Partner. Dabei kommen die ordentlichen Partizipationsgefässe zur Anwendung, die in solchen Projekten von Gesetzes wegen vorgesehen sind wie öffentliche Mitwirkung, öffentliche Auflage, Begleitgruppen und anders mehr.

Die Reflexionsgruppe wird wie bis anhin weitergeführt. Sie dient mit den darin vertretenen Gruppierungen als wichtiger Dialogpartner im Rahmen von espace Biel/Bienne.Nidau. Dazu hat die Behördendelegation nun auch die mit der Reflexionsgruppe erarbeitete Organisationsstruktur und den Aufgabenbeschrieb gutgeheissen.

### **Empfehlungen aus Dialogprozess Westast umsetzen**

Die übergeordnete Projektorganisation espace Biel/Bienne.Nidau hat die Aufgabe, die verkehrliche und städtebauliche Entwicklung im Raum Biel West (Biel, Nidau, Brügg, Ipsach und Port) abzustimmen. Sie koordiniert die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Dialogprozess Westast Biel, baut ein Monitoring und Controlling zur Verkehrsentwicklung in der betreffenden Region auf und stellt eine übergeordnete Kommunikation und Partizipation sicher. Die Leitung obliegt der Behördendelegation, welcher als politisches Steuerungsorgan die politischen Vertreter der beteiligten Gemeinden, des Kantons und des Vereins seeland.biel/bienne angehören. Als fachliches Steuerungsorgan wird die Behördendelegation von der Projektkommission begleitet, welche die Entscheidungsgrundlagen erarbeitet. Ihr gehören leitende Vertreter aus den Fachbereichen der beteiligten Behörden sowie Fachexperten und -expertinnen als Beirat an. Die Projektkoordination sorgt als Geschäftsstelle für die Ausführung und die Aufbereitung der Unterlagen sowie die Koordination der Abläufe.

### **Weitere Informationen**

Erich Fehr, Vorsitzender der Behördendelegation, Stadtpräsident von Biel  
Tel: 032 326 11 01 (14.12.: 16'00 – 17'00)

Hansjörg Ryser, Medienstelle espace Biel/Bienne.Nidau  
Tel: 076 431 12 02 | Mail: [admin@espace-bbn.ch](mailto:admin@espace-bbn.ch)